**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 18=38 (1872)

Heft: 33

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVIII. Jahrgang.

Basel.

XVIII. Jahrgang.

1872.

Nr. 33.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ift franko burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben birett an bie "Schweighauserijche Berlagsbuchhandlung in Bafel" abreffirt, ber Betrag wirb bei ben auswärtigen Abonnenten burch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchbanblungen Bestellungen an. Berantwortliche Redatition: Oberft Bieland und Major von Elgger.

Inhalt: Die Operationen ber hannoveraner und Preußen und bie Schlacht bei Langensalza im Juni 1866 (Fortsehung). Die Militarfragen vor ter letten Bundeeversammlung (Fortsetung). — Gibgenoffenschaft: Rreisschreiben. Divifionegusammengug. Bern: Miffionen fdweizerifder Offiziere. — Ausland: Deutschland: Militarftrafgefetuch. Frantreid: Die Marschalle Graf Baillant Bern: Miffionen fdweigerifder Offigiere. und Foren t. Gefcupprobe. Preugen: Schiefplat. - Berichiebenes: Gin neues Gefchof.

## und

### Bie Schlacht bei Cangensalza

im Juni 1866.

Bortrage, gehalten in ber Offigtere-Befcufchaft von Benf im Januar 1872, mit autorifirter Benutung ber hannoverschen Ori, ginalberichte ber in ber Schlacht thatig gewesenen taltifchen Ginheiten von 3. v. Scriba.

### (Fortfetung.)

Die hannoversche Armee war mithin von allen Seiten umftellt und bewacht, und boch gelang es ber erdrückenden preußischen Uebermacht nicht, bas= jenige Resultat zu erreichen, welches man erftrebte, nämlich durch das fehr bedeutende, numerische Uebergewicht eine unblutige, aber ehrenvolle Entscheidung herbeizuführen. Man blieb über bie Richtung, welche die hannoversche Armee im eigenen Lande in einem verhältnifmäßig kleinen Naume eingeschlagen hatte, tagelang völlig im Unklaren, man machte gar keinen Gebrauch von ben 22 Eskabrons, über welche man perfügte und mit benen man hatte "Fühlung mit bem Feinde" halten konnen und muffen. Man blieb auf Gerüchte, einander midersprechende Rachrichten und Kombinationen angewiesen und mußte barnach feine Anordnungen treffen. Zersplitterung ber eige= nen Kräfte und maglose Anstrengungen mancher Truppentheile maren bie nothwendige Folge. Erft als es von Berlin aus gelang, burch eine "Kriegslift" (von ber hannoverfeindlichen Presse und Geschichteschreibung als vollständig berechtigt bargeftellt!!) und burch trugerische Borspiegelungen und Anerbietungen aller Art ben Gegner auf ber Schwelle ber icon halb geöffneten Thur aufzuhalten, vermochte man System in die Operationen zu bringen, und die

Die Operationen der Hannoveraner und Preußen | Siegers führen. — Gerade biefe fogenannte "Kriegs= lift" hatte mit bazu beigetragen, die hannoveraner auf das Höchste zu ermüden und sie dadurch unfähig zu machen, ihren taktischen Sieg unverweilt auszubenten.

Aft es wohl Gr. Majestät bem Könige von hannoner pom humanen Standpuntte aus zu verdenfen, daß er, ber befeelt mar vom heißeften Bunfche, einen Rampf zu vermeiben, in welchem fich bie nachsten Bermandten, ja Bruder gegen Bruder ge= genüber ftanden, sich im letten Augenblicke noch auf Unterhandlungen einließ, obwohl man im han= noverschen Sauptquartiere vollkommen einsah, welche großen Vortheile allein icon burch bie Thatfache bes Eingehens auf Unterhandlungen aufgegeben mur= ben? Der König hatte vor Allem bas Wohl seiner Landestinder vor Augen und fette lieber mit Opfer= willigkeit seine höchsten bynastischen Interessen auf's Spiel, als daß er eine sich unverhofft barbietende allerlette Gelegenheit vorübergehen laffen wollte, welche bie Möglichkeit in Aussicht ftellte, Blutver= gießen zu vermeiben, ohne bie Ghre zu verleten. — Uebrigens konnte Niemand ahnen, daß eine sog. berechtigte Kriegslift (!!) in Scene gefett murbe, baß man sich im Berfolg bieser List nicht scheute, icheinbar auf die hannoverschen Bebingungen ein= zugeben, um eine gunftige Situation ber Armee in eine ungunftige zu verwandeln, bag man, ftets friegsliftig hanbelnb, einen taum abgeschloffenen Waffenstillstand von anberer Seite her nicht aner= kennen und baburch ben hannoverschen Soldaten die ihnen so nothwendige Ruhe rauben werde, und baß, nachbem allerbings ber preußische Uebermuth grundlich gezüchtigt mar und preußischerseits kein Zweifel mehr walten konnte, mit althannovericher größeren ineinanbergreifenden Difpositionen mußten bekannter Tapferkeit und Kaltblutigkeit zu thun zu trop einer vollständigen Niederlage bes Angreifers zu haben, man endlich die Maste abwerfen, bem Konige einer allerbings fehr ehrenvollen Kapitulation bes feine Krone und bem Lande feinen rechtmäßigen